



Antrag

Fraktion DIE LINKE

Missbilligung der Haushaltsdurchführung der Landesregierung

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag missbilligt die Haushaltsführung der Landesregierung bei den Stiftungen im Bereich des Kultusministeriums. Durch Umschichtungen der Mittel aus dem Konjunkturpaket II zugunsten der Kunststiftung, denen auch das Finanzministerium zustimmte, und versäumter Anpassung des Bauvorhabens in der Stiftung Kloster Michaelstein ist der Landtag gezwungen worden, im Nachtragshaushalt 2011 zusätzlich zwei Millionen € einzustellen, um diese Baumaßnahme beenden zu können.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, insbesondere bei Zuschüssen an Stiftungen, aber auch generell den Bedarf und die Wirtschaftlichkeit von neuen Infrastrukturinvestitionen zu prüfen.

Begründung

Mit dem Nachtragshaushalt 2011 erhält die Stiftung Kloster Michaelstein einen Zuschuss von zwei Millionen Euro, um die Baumaßnahme „Musikscheune“ fertigzustellen. Begründet wurde diese Entscheidung von der Landesregierung damit, dass für die Baumaßnahme ursprünglich vier Millionen € aus den Mitteln des Konjunkturpakets II geplant waren, von denen aber real nur 2 Millionen Euro zur Verfügung standen, da die andere Teilsumme die Kunststiftung erhielt. Die Baumaßnahme der Stiftung Kloster Michaelstein aber wurde weitergeführt, als ob für sie der Gesamtansatz unverändert zur Verfügung stehen würde. Sowohl die zusätzliche Vergabe von zwei Millionen Euro an die Kunststiftung und die damit verbundenen Verstöße gegen die Landeshaushaltsordnung wie auch die Art der Haushaltsführung bei der Baumaßnahme der Stiftung Kloster Michaelstein sind generell zu missbilligen.

Wulf Gallert
Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 07.12.2011)